

Beschlüsse der Schulkonferenz der Inselschule Fehmarn

(chronologisch in absteigender Reihenfolge)

Holger Heymann, 25.04.2012

13. Schulkonferenz vom 24. 4. 12

BERICHT:

- Die nächste Schulkonferenz findet schon am 19. 6. 12 statt (Beschlüsse zum Schulprogramm und zum Praktikums-Konzept).
- Im nächsten Schuljahr soll ein Konzept zur Förderung leistungsstarker Schülerinnen und Schüler („FLEISS“) an der Inselschule erprobt werden.

PRAKTIKA IN 8 BIS 10:

Der Beschluss über das Konzept wird auf die nächste SK vertagt; es soll dahingehend modifiziert werden, dass

1. die Förderschule aufgenommen wird,
2. in Klasse 9 alle Schülerinnen und Schüler ein Praktikum absolvieren; in der 10. Klasse können dann diejenigen, die keinen RSA ablegen, freiwillig ein zusätzliches Praktikum ableisten.

AUFNAHMEKRITERIEN FÜR KLASSE 5:

Die bisher gültige Regelung wird erneut beschlossen.

SCHUL- UND HAUSORDNUNG:

Der Antrag von Herrn Heymann zur Einrichtung einer „Lehrerpause“ wird angenommen.

BEWEGL. FERIENTAGE 2012/13:

Statt des 1. und 2. Okt. 2012 werden der 8. und 11. Februar 2013 als bewegliche Ferientage beschlossen, der 28. Jan. 2013 bleibt bestehen.

SCHULFEST:

Die SK befürwortet die Durchführung des Schulfestes am 20. Juni 2012.

SPORT ALS PROFILFACH:

Der Antrag auf Einführung des Sportprofils wird genehmigt.

12. Schulkonferenz vom 25. 10. 11

WAHL:

Zum „neuen“ Vorsitzenden der Schulkonferenz wurde ich gewählt.

BERICHT:

- Die Sporthalle wird demnächst einen neuen Fußbodenbelag erhalten.
- Am 26. April ist wieder *ups-Tag*; wer in der *ups-AG* mitarbeiten möchte, wende sich an den Kollegen Borner.
- Wegen des Rücktritts von Katharina Ludolfs wird die Stelle der Koordination 7./8. neu ausgeschrieben (zunächst kommissarisch).

SCHUL- UND HAUSORDNUNG:

Die Schul- und Hausordnung wird in der seit Beginn des neuen Schuljahres vorliegenden Fassung beschlossen.

BEWEGL. FERIENTAGE 2012/13:

Die beweglichen Ferientage werden gemäß dem Antrag der Lehrkräftekonferenz beschlossen: 1. 10. und 2. 10. 2012, 28. 1. 2013.

SET:

Die SET für 2011/12 werden gemäß dem Antrag der Schulleitung für den 7.11.2011 und 22.2.2012 beschlossen.

11. Schulkonferenz vom 3. 5. 11

SCHULHOFGESTALTUNG:

Die von der AG vorgeschlagene Umgestaltung des alten Schulhofs wird von der Schulkonferenz genehmigt.

FÄCHERAUFTEILUNG UND DIFFERENZIERUNG:

Die von den Fachkonferenzen vorgeschlagene innere Differenzierung (mit je 2 Stunden zusätzlich für De, En, Ma) wird beschlossen mit dem Ziel, die Klassenverbände bis zum Ende der 10. Klasse zu erhalten.

Der Aufteilung der Fächer WeKu und NaWi wird ebenfalls entsprechend den Fachkonferenzbeschlüssen zugestimmt.

Letztlich wird die auf diesen Vorgaben beruhende Kontingentstundentafel beschlossen.

ANTRÄGE:

❖ **Bewegliche Ferientage**

Die von der Grundschule Burg vorgeschlagenen Tage (20. + 21. 2. und 30.4. 2012) werden bestätigt.

❖ **Schulordnung für Lehrkräfte gültig**

Auf Antrag der SV beschließt die Schulkonferenz, dass die zur Zeit gültige Schulordnung auch für die Lehrkräfte gilt. Gleichzeitig wird die Arbeitsgruppe „Schulordnung“ beauftragt, eine Umformulierung vorzuschlagen, die die Wünsche und Bedürfnisse der Lehrkräfte berücksichtigt. Dabei geht es besonders um das Telefonieren aus dringenden dienstlichen Anlässen und das Kaffeetrinken im Lehrerzimmer.

10. Schulkonferenz vom 24. 3. 11

Aus formaljuristischen Gründen muss die bereits beschlossene Regelung für die Aufnahme von Schülerinnen und Schülern an der Inselschule (siehe 8. Schulkonferenz) erneut beschlossen werden.

9. Schulkonferenz vom 7. 12. 10

Bericht:

Die zugewiesenen **Lehrerstunden für Differenzierung** werden im nächsten Jahr reduziert (von 6 auf 3 pro Lerngruppe), damit hat die Schule pro Jahrgang 18 Stunden weniger zur Verfügung

Mittagspausenregelung:

Die bisher probeweise eingeführte **Neuregelung der Mittagspause** (incl. der Verlängerung bis 13.30 Uhr) wird von der Schulkonferenz als weiterhin gültig beschlossen.

Haus- und Schulordnung:

Die von der Lehrkräftekonferenz vorgeschlagene Fassung der neuen Ordnung wird mit 2 Änderungen als gültig (ab 1. 1. 2011 umzusetzen) beschlossen.

Die Änderungen betreffen die Handynutzung und die Trink-Regelung (siehe Aushang).

Anträge:

❖ **Bewegliche Ferientage**

Die von der Grundschule Burg vorgeschlagenen Tage (20. + 21. 2. und 30.4. 2012) werden bestätigt.

❖ **Schulentwicklungstage**

Die von der Lehrkräftekonferenz vorgeschlagenen Tage (31. 1. und 1. 2. 2012) werden bestätigt.

❖ **Mensa-Angebot**

Die Konferenz ist sich einig, dass in der Mensa zu viel Süßes angeboten wird, und beauftragt eine Dreiergruppe (Anja Piehl, Britta Jahnke und Henrik Westphal), mit dem Betreiber in dieser Richtung zu verhandeln. Über das Ergebnis soll auf der nächsten Schulkonferenz abgestimmt werden.

8. Schulkonferenz vom 9. 3. 10

Bericht:

Die **Schulaufsicht** für die Inselnschule hat sich geändert: Bisher waren Eutin UND Kiel zuständig, jetzt ist es nur noch das **Ministerium** in Kiel (Frau Zeretzke).

Ein **Schullogo** ist ausgewählt, wenn die Künstlerin der Bearbeitung durch den Grafiker zustimmt, kann es veröffentlicht, auf T-Shirts gedruckt usw. werden; es soll auch groß auf der Fassade des Neubaus dargestellt werden.

Umbau / Neubau:

Der **Baufortschritt** erfolgt termingerecht, Abschluss/Übernahme ist für Juli geplant, Abnahme im August. Der „Umzug“ (z. B. mit Inventar der Sammlungen) kann wahrscheinlich schrittweise ab Mai erfolgen. Voraussichtlich für den 20. 8. plant die Stadt eine Einweihungsfeier, mit den Schülerinnen und Schülern wird dies am 23. 8. erfolgen (1. Schultag).

Aufnahmekriterien:

Die Schulkonferenz beschließt folgende **Aufnahmekriterien** für Schülerinnen und Schüler der neuen 5. Jahrgänge:

1. Alle Schülerinnen und Schüler mit Wohnsitz auf Fehmarn werden aufgenommen.
2. Geschwisterkinder werden bevorzugt.
3. Quote nach Schulübergangsempfehlung: HS = 25%, RS = 37,5%, Gym = 37,5%

Können nicht alle angemeldeten Schülerinnen und Schüler aufgenommen werden, entscheidet das Los.

7. Schulkonferenz vom 17. 11. 09

WAHL:

Zum Vorsitzenden der Schulkonferenz für die nächsten zwei Jahre wurde ich (wieder) gewählt.

SCHULPROGRAMM-TAGE:

Die beiden nächsten Schulprogrammtage finden am 7. und 8. 1. 10 statt (Vorschlag der Lehrkräftekonferenz).

BEWEGLICHE FERIENTAGE::

Die Grundschule Landkirchen hat vorgeschlagen, dass in Zukunft nur noch die Inselnschule die beweglichen Ferientage festlegt; dazu muss sich die Schulkonferenz der Grundschule Burg noch äußern (Termin 4. 12.), die Schulkonferenz der Inselnschule wäre damit einverstanden. Auf jeden Fall wird gewährleistet, dass an allen Schulen der Insel die Tage einheitlich festgelegt werden.

Für das kommende Schuljahr hat die Schulkonferenz den 1. 6. 11 festgelegt (Tag vor Himmelfahrt, 3. 6. ist frei).

SCHULNEUBAU:

Herr Schimpf informiert über den gegenwärtigen Stand:

- * In der Mensa kann bald der Innenausbau beginnen.
- * Richtfest ist für den 14. Jan. 10 geplant.
- * Für den Umbau des „Altbaus“ ist der Bauantrag gestellt.
- * Nach Abbau der MOBIS werden 82 PKW-Stellplätze und 420 Fahrradständer geschaffen.
- * Die Großsporthalle wird zunächst nicht erweitert, nur saniert. Bis zur Erweiterung muss die Halle in WEST mit genutzt werden.

ANTRÄGE:

Die Anträge der Fachschaften En, Fr, Ge, De und Bio (Verlängerung der Klausuren in der Profiloberstufe bei Bedarf auf bis zu 4 Stunden) werden genehmigt.

VERSCHIEDENES

Auf Anfrage der SV nach der gegenwärtigen unbefriedigenden Parkplatzsituation erklärt Herr Schimpf, dass auf der matschigen Wiese der Bauhof tätig werden wird.

Unklar war zunächst, ob Lehrkräfte und Schüler auf dem Großparkplatz Kantstr. parken können: inzwischen ist geklärt, dass es dort ein missverständliches Schild gab (Begrenzung auf 2 Stunden).

Auf dem Großparkplatz kann jetzt im Winter zeitlich unbefristet kostenlos geparkt werden.

6. Schulkonferenz vom 2. 7. 2009

Klassenarbeiten:

Die **SK vom 2. 7. 09** hat beschlossen, dass der Erlass zur Regelung der Anzahl und Art der Leistungsnachweise vom 6.8.2008 auch für die auslaufenden BG der Inselschule angewendet werden **kann** (die Fachkonferenzen entscheiden).

5. Schulkonferenz vom 12. 5. 2009

Anhörung:

Die Schulkonferenz wurde am **12. 5. 09** gem. § 63 (2) Ziffer 2 SchulG SH zum geplanten Schulerweiterungsbau angehört und hat sich einstimmig für die „Variante 2“ entschieden, die dann auch von der Stadt umgesetzt wurde (siehe Pläne in den Lehrerzimmern).

4. Schulkonferenz vom 28. 10. 2008

Klassenfahrten:

Auf Antrag der Elternvertretung werden die Höchstgrenzen für Klassenfahrten angehoben:

Klasse 5 – 6:	jetzt 200,- €
Klasse 7 – 10:	jetzt 300,- €
Oberstufe	jetzt 425,- €.

Über die Frage der Kostenerstattung für Lehrkräfte soll auf der nächsten SK erneut gesprochen werden, dazu soll der neue Förderverein gehört werden.

Für die 6. Klassen wird die einwöchige Fahrt am Anfang des jew. Schuljahres (September) auf den Scheersberg als Regelvorhaben beschlossen.

Schullogo:

Die SK spricht sich dafür aus, dass ein Verfahren eingeleitet wird, um ein (neues?) Schullogo zu erstellen/auszuwählen (Kunstunterricht, Ausschreibung eines Wettbewerbes...).

Ziffernzeugnisse:

Schülerinnen und Schüler mit sonderpäd. Förderbedarf mit dem Förderschwerpunkt „Lernen“ erhalten ab der Jahrgangsstufe 5 Notenzeugnisse mit verbalen Ergänzungen.


Klausuren:

In den Fächern Frz., Bio, Che, Phy wird die Zahl der Klausuren für den jetzigen 12. und 13. Jg. auf 1 pro Halbjahr reduziert (ab sofort nach Rücksprache mit betr. Fachlehrkräften). (Gilt nicht für die Profiloberstufe.)

Bewegl. Ferientage / Schulentwicklungstage:

Die von der Lehrkräftekonferenz vorgeschlagenen Regelungen werden übernommen:
Schulentwicklungstage am 8. + 9. Jan. 2009,

bewegl. Ferientage am  14. 5., 21. 5. und 25. 5. 2010

ACHTUNG, ÄNDERUNG!!  Versehentlich wurden 4 Tage beschlossen, obwohl uns nur drei Tage zustehen.

Die Mitglieder der SK haben in einer schriftliche Abstimmung die drei Tage im Mai ausgewählt!

3. Schulkonferenz vom 28. 5. 2008

Profiloberstufe

Ein an Kiel gerichteter Antrag, in dem um die dauerhafte Erlaubnis gebeten wurde, das sprachliche Profil durch ein gesellschaftswissenschaftliches Profil zu ersetzen, wurde genehmigt.

Über die Einrichtung der verschiedenen Profile wird in jedem Jahr neu abgestimmt werden.

Es soll kein Zuordnung einzelner Schüler in bestimmte Profile per Losverfahren geben.

- Die Fremdsprachen werden statt 2 Stunden nun 3 Stunden die Woche unterrichtet werden. Dies bezieht sich auf die Fremdsprachen Französisch und Latein.
- Drei Fremdsprachen sind, entgegen der Regel, möglich.
- Das Angebot einer Fremdsprache ab Jahrgang 11 ist nur für Schüler möglich, die dieses Fach bis zu dem Zeitpunkt nicht belegt haben.

Ausweisung von Schulparkplätzen

Hierbei handelt es sich um die Parkplätze des Wendehammers der Kantstraße, die als Schulparkplätze ausgewiesen werden sollen.

Einheitliche Regelung für Klassenfahrten

Kosten

Unterstufe	Max. 175€	Beginn 6. Klasse (pädagogisch)
Mittelstufe	Max. 275€	Beginn 10. Klasse (pädagogisch)

Oberstufe Max. 400€ Ende 11 (profilentsprechend)

- Die Kosten schließen den Transport, die Unterbringung (Halbpension) sowie die Verpflegung und die Eintrittsgelder (Theater/Museen etc.) ein.
- Es handelt sich hierbei um eine knappe Bemessung, die lediglich als Arbeitsgrundlage zu betrachten ist.
- Diese Vorschläge sind noch nicht mit der Gemeinschaftsschule zu vereinbaren. Aufgrund dessen wird sich die Elternvertretung mit diesem Thema beschäftigen. Die einheitliche Regelung wird ebenfalls Thema der nächsten Schulkonferenz sein.

Handynutzung

Auf Vorschlag eines Mitgliedes der Elternvertretung soll ein Brief an Schüler und Eltern vor, in dem über stattgefundene Zwischenfälle informiert wird und in dem deutlich gemacht werden muss, dass so etwas nicht länger zu dulden ist. Über die weitreichenden Konsequenzen, die Thema der Schulkonferenz waren, soll informiert werden. Als Ergänzung soll der Zettel von den Erziehungsberechtigten unterzeichnet werden, damit sichergestellt werden kann, dass alle Eltern den Zettel sowie seinen Inhalt zur Kenntnis genommen haben.

Sollte es zu weiteren Vorfällen kommen, muss über härtere Maßnahmen im Rahmen der Schulkonferenz diskutiert werden.

2. Schulkonferenz vom 5.3.2008

Anhörung:

Die Schulkonferenz spricht sich für die von der Stadt Fehmarn geplante Zusammenlegung des Förderzentrums mit der Inselschule Fehmarn aus.

1. Schulkonferenz vom 4.12.2007

Wahl des Vorsitzenden

Als Vorsitzender der Schulkonferenz der Inselschule Fehmarn wird Holger Heymann gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Schulhofgestaltung

Die Vorschläge der beiden Gruppen des Projektunterrichtes werden erläutert, diskutiert und einstimmig genehmigt.

Bericht der Schulleiterin

- Das Kollegium plant zwei **Schulprogramm-Tage** (13.2., 10.4.), an denen die Arbeit am neu zu erstellenden Schulprogramm begonnen werden soll. Vorher wird es einen Workshop für Eltern und Schülerinnen und Schüler geben, damit auch diese an der Arbeit beteiligt werden können

- Bewegliche Ferientage

Die Lehrkräftekonferenz hat als bewegliche Ferientage vorgeschlagen: 4. 5. 09, 22. 5. 09, 2. 6. 09. die Schulkonferenz genehmigt einstimmig die Ferien- und Schulprogramm-Termine.

Profiloberstufe

Frau Schmeiser erläutert die Problematik, dass laut der neuen Oberstufenverordnung mindestens ein sprachliches und ein naturwissenschaftliches Profil angeboten werden müssen, das sprachliche Profil aber nicht so gut zu den Interessen und Bedürfnissen unserer Schule passt. Daher soll im Ministerium ein Antrag auf **Ausnahmegenehmigung** gestellt werden, damit die Inselfschule ggf. statt des sprachlichen ein gesellschaftswissenschaftliches Profil anbieten kann, falls wegen zu geringer Schülerzahlen nicht alle drei Profile möglich sein werden.

Die Schulkonferenz genehmigt diesen Antrag.

Anträge der SV

c) Der für Ende Februar geplante **Schulball** mit dem Motto „Venezianischer Maskenball“ in der Sporthalle des Standortes Nord wird genehmigt. Die Schulkonferenz lässt für diese Veranstaltung eine Ausnahme vom Verbot alkoholischer Getränke an der Schule (im Rahmen des Jugendschutzgesetzes) zu.

Verschiedenes

Die Schulkonferenz beschließt, dass das **Protokoll** jeweils umlaufend von einem Vertreter der drei beteiligten Gruppen erstellt wird (Lehrkräfte, Eltern, Schüler).

Als Ausschlussfrist für **Anträge** an die Konferenz wird der Zeitraum von 14 Tagen vor der jeweils nächsten Konferenz beschlossen; die Schulkonferenztermine sollen langfristig im Voraus beschlossen und im Terminkalender veröffentlicht werden.